

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 36

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihnen zehn Sous, sorgfältig in ein Stückchen Rand des Sonntagsblattes gewickelt, zu Füßen wirfst. Dix sous – was ist das für ein Preis für die Freude, die sie dir geben?

Ja, es sind der Dinge viele, die uns Genf lieb machen, kleine, unwesentliche Dinge für den tüchtigen Streber aus der Heimat, der uns nicht verstehen kann und unsere Stadt zu durchschauen glaubt, wenn er ihre Nachtlokale besucht hat. Es ist schwer, es ihm zu erklären: Er kann uns nicht begreifen. Er kann unsere Freiheit nicht fassen, sie ist ihm zur Anarchie, zur Schlamperei geworden! Aber was ficht uns das an? Wir zugewanderte Genfer tun, wenn wir von solchem hören, was das Geschick uns gegenüber getan, als es uns an die Gestade am Ende des Léman verschlug: wir lächeln. Verstehend, weltweit und mit dem Quentchen Schalk, das aus den Augen jener Genferin blitzt, die eben dort drüben anmutig über den Steg der Rousseau-Insel schreitet. Wenn sie, was sehr fraglich ist, überhaupt eine Genferin ist ...

aufge gabelt

Heute haben viele Männer die Kenntnisse der Baby-Pflege sich schon angeeignet, und die Frauen machen von den neuen Fertigkeiten der Männer Gebrauch. Die Frauen wieder besitzen das gleiche Wahlrecht wie die Männer, und damit setzt man voraus, daß sie auch das gleiche von der Politik verstünden. Um des Friedens willen tun die Männer so, als wären sie überzeugt davon. Glauben die Frauen den Männern diesen Betrug ...

Magnum (Köln)

Lieber Nebi!

Heute habe ich im Tram eine typisch schweizerische Antwort abgelauscht.

«Sinzi jetz verhüürotet?»

«Jo, dr Maa hät Pangsion!» S

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. – Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch.

